

# Handball-Club Mainz-Gonsenheim e.V.



Hygienevorgaben für den Trainingsbetrieb in den vom HC Gonsenheim genutzten Hallen der Stadt Mainz und im Freien.

Hygienevorgaben für den Spielbetrieb in der „Sporthalle am großen Sand“ der Stadt Mainz

Liebe Spieler/innen, Trainer/innen,

Stand: 15.06.2021

ab dem 24.06.2020 ist das Training in Sporthallen der Stadt Mainz wieder erlaubt. Dies ist nur unter **Einhaltung** der allgemein gültigen **Abstandsregelung** und unter besonderer Beachtung der **Hygiene** gestattet.

Wir trainieren mit allen Mannschaften in der „Sporthalle am großen Sand“, in der „Sporthalle Weserstraße“ und in der Sporthalle der Kanonikus-Kir-Realschule Plus. Für den Sport im Freien steht uns der Sportplatz des Otto-Schott-Gymnasiums zur Verfügung.

Grundlage ist die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung von RLP, das Schreiben der Stadt Mainz „Vorgaben für das Training in den Sporthallen der Stadt Mainz gemäß der derzeit geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung“, das Hygienekonzept des LSB RLP, die „Leitplanken für den Hallensport“ des DOSB, die sportartspezifischen Grundlagen des DHB (Präsentation: „Return to Play im Amateursport“ & „Return to Court“) und die Vorgaben des Handball-Verband Rhein Hessen.

Personen, die zur Risikogruppe gehören oder regelmäßigen Kontakt mit Risikogruppen haben, sollten weiterhin autonomes Sporttreiben bevorzugen.

## Vorgaben Sporthalle „Am großen Sand“

Die Sporthalle „Am großen Sand“ darf nur über den Notausgang (Flügel Tür Parkplatz) betreten werden. Verlassen wird die Halle über den Ausgang der mittleren Kabinen. Vor dem Verlassen der Sporthalle „Am großen Sand“ sind die beiden unteren Flügel Türen (Notausgang) zum Lüften (mind. 10 Minuten) vollständig zu öffnen. Toiletten (in den mittleren Kabinen) müssen nach jeder Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden. Dazu steht Sprühdesinfektion bereit. Die Hände sind danach mit flüssiger Handseife zu reinigen. Zum Duschen nach dem Training sollte sich die Mannschaft in den beiden mittleren Kabinen verteilen und nur jede zweite Dusche nutzen. Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen und Duschen ist auf ein Minimum zu reduzieren und die Halle ist schnellstmöglich zu verlassen.

## Vorgaben Sporthalle „Weserstraße“

Die Sporthalle „Weserstraße“ wird über den Eingang an den Fahrradständern betreten. Verlassen wird die Halle über den Ausgang in der Garage. Nach dem Training sind die oberen Fenster zum Lüften (mind. 10 Minuten) vollständig zu öffnen. Toiletten müssen nach jeder Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden. Dazu steht Sprühdesinfektion bereit. Die Hände sind danach mit flüssiger Handseife zu reinigen. Zum Duschen nach dem Training sollte sich die Mannschaft in mehrere Kabinen verteilen und nur jede zweite Dusche nutzen. Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen und Duschen ist auf ein Minimum zu reduzieren und die Halle ist schnellstmöglich zu verlassen.

# Handball-Club Mainz-Gonsenheim e.V.



## Sporthalle der Kanonikus-Kir-Realschule Plus

Die Sporthalle wird über den vorderen Eingang auf dem Schulhof betreten und verlassen. Die nächste Trainingsgruppe wartet an der runden Tischtennisplatte bis die vorherige Trainingsgruppe die Halle vollständig verlassen hat. Toiletten müssen nach jeder Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden. Dazu steht Sprühdeseinfektion bereit. Die Hände sind danach mit flüssiger Handseife zu reinigen. Zum Duschen nach dem Training sollte sich die Mannschaft in mehrere Kabinen verteilen und nur jede zweite Dusche nutzen. Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen und Duschen ist auf ein Minimum zu reduzieren und die Halle ist schnellstmöglich zu verlassen.

## Vorgaben für den Sport im Freien

Alle Regelungen gelten auch für das Sporttreiben im Freien und auf Außensportanlagen! Besonders auf die Personenanzahl von 30 ist zu achten. Bei der Benutzung von Außensportanlagen ist von den Hygienebeauftragten besonders darauf zu achten, dass die Kontaktflächen (Türklinken, etc.) nach jeder Trainingseinheit desinfiziert werden.

## Allgemeine Vorgaben für den Trainingsbetrieb

Jeder Sportler/in (ab 6 Jahren), Trainer/in, Übungsleiter/in muss beim Betreten der Sporthalle einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dieser darf erst auf der Tribüne (Sporthalle „Weserstraße“/KKR-Bänke) abgenommen werden. Vor Betreten der Sporthalle muss sich jeder Sportler/in die Hände desinfizieren. Es ist darauf zu achten, dass sich kein Stau beim Betreten und Verlassen der Sporthalle bildet und der Mindestabstand eingehalten wird. **Desweiteren muss jeder Spieler ab 15 Jahren einen negativen Test vorweisen. Möglich sind: ein PoC Antigentest (Schnelltest), dessen Ergebnis max. 24 Std alt und bescheinigt sein muss oder ein Selbsttest, der vor dem Betreten der Halle in Anwesenheit des Trainers durchgeführt werden muss. Dies muss dokumentiert werden und der Trainer muss geschult sein ein Selbsttests anzuleiten. Jeder Test muss mit Uhrzeit, Datum und Namen jeder einzelnen Person zu zuordnen sein. Die Testpflicht entfällt bei geimpften oder genesene Personen. (Nachweis erforderlich)**

Auf der Tribüne (Sporthalle „Weserstraße“/KKR-Bänke) können die persönlichen Sachen abgelegt werden. Auch hier ist besonders auf dem Mindestabstand zu achten. Jeder Sportler/in sollte in entsprechender Sportkleidung erscheinen, sodass nur die Schuhe gewechselt werden. Getränkeflaschen sind selbstständig von zuhause mitzubringen und dürfen nur selbst verzehrt werden.

Die Sporthalle darf immer nur von einer neuen Trainingsgruppe betreten werden, wenn die vorherige Trainingsgruppe die Halle vollständig verlassen hat.

Zuschauer (beispielsweise Eltern oder andere Verwandte) müssen ebenfalls bis zur Tribüne einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auf der Tribüne ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Das Kontakterfassungsformular ist auszufüllen und dem Übungsleiter/Trainer auszuhändigen. Außerdem müssen auch diese Zuschauer in die Anwesenheitsliste eingetragen werden. Die Personenzahl von 36 darf nicht überschritten werden.

Jede Trainingsgruppe hat 2 Hygienebeauftragte, welche sich vor Ort befinden, zu benennen. Diese haben die Aufgabe nach jeder Trainingseinheit Kontaktflächen (z.B. Türklinken) mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger zu reinigen oder mit einem mindestens begrenzten viruziden Mittel zu desinfizieren.

Nach Beendigung des Trainings ist die Sporthalle immer sofort zu verlassen.

**TRAINING UND DOKUMENTATION** Zum Zeitpunkt des Trainings dürfen sich bis zu 36 Sportler/innen inklusive Trainer/Übungsleiter in der Halle befinden. Bei Überschreitung der Personenanzahl ist der Abstand (3m) einzuhalten und der Trainer/Übungsleiter darf nur von der Seitenlinie aus Anweisungen geben, betritt er das Spielfeld, muss er einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die Trainingsgruppen

# Handball-Club Mainz-Gonsenheim e.V.



müssen sich nicht mehr aus denselben Sportler/innen und Trainer/innen zusammensetzen, dürfen allerdings nicht an einem Tag gemischt werden. Eine Anwesenheitsliste muss weiterhin für jede Trainingseinheit geführt werden und ist mind. 4 Wochen aufzubewahren. Folgende Kontaktdaten sind von allen Sportlern/innen aufzunehmen: Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer.

**SICHERHEITSABFRAGE** Die Sicherheitsabfrage muss durch den Trainer/Übungsleiter vor jedem Training mind. in mündlicher Form durchgeführt werden: *Sind bei einem Sportler/in oder innerhalb dessen Haushalt Krankheitssymptome wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall aufgetreten?* Ist dies der Fall, darf der Sportler/in nicht am Training teilnehmen. Nach einem positiven Coronavirus-Test eines Sportlers/in oder innerhalb dessen Haushalt darf der Sportler/in 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.

**REISENDE AUS RISIKOGEBIETEN** Wer sich in einem vom Robert-Koch-Institut ausgegebenen Risikogebiet befunden hat, darf für 14 Tage nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen. Ein negatives Testergebnis kann vorgelegt werden.

**KÖRPERKONTAKT** Athletik- und/oder Techniktraining sowie handballspezifisches Training mit Zweikämpfen mit Vor- Ort-Anleitung durch Trainer/in ist erlaubt.

Das Tragen von Schweißbändern zur Absorption von Schweiß von den Handflächen/ der Stirn wird empfohlen.

Jeglicher unnötige Körperkontakt wie Handshake, Abklatschen oder Umarmen sollte weiterhin unterlassen werden.

**ABSTANDSREGELUNG** Vor und nach der Trainingseinheit und auch in den Pausen ist auf den Mindestabstand zu achten.

**NUTZUNG VON MATERIALIEN** Das Risiko einer Infektion durch Ballberührung, scheint laut Einschätzung der Experten, gering. Pass- und auch Wurfübungen können demnach durchgeführt werden (Info DOSB). Jeder Spieler sollte seinen eigenen Ball mitbringen bzw. sollte ihm ein Ball zugewiesen werden. Die Bälle sind vor, während (in den Pausen) und nach dem Training zu desinfizieren.

Ansonsten sollen die Sportler/innen, sofern möglich, ihr eigenes Material nutzen. Trainingsmaterial wie Hütchen, Koordinationsleiter etc. dürfen nur vom Trainer/in angefasst und müssen vor und nach jeder Benutzung gereinigt werden. Es sollte allerdings auf den Einsatz von Materialien zur Nutzung durch mehrere Personen weitestgehend verzichtet werden.

**INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE** Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasen-Schutz in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.) erfolgen. Fahrgemeinschaften mit Trainer/innen oder Trainingspartner/innen vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutz zulässig. Nach der Trainingseinheit sollte unverzüglich die Heimreise angetreten werden.

**RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN** Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen ist eine Hust- und Niesetikette unbedingt einzuhalten.

**UNFALL/VERLETZUNG** Im Falle eines Unfalls/Verletzung sollten sowohl Ersthelfer, als auch Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

**KEINE ANWESENHEITSPFLICHT** Jede/r Sportler/in kann selbst entscheiden ob er/sie an dem Training teilnimmt. Es darf keine Pflicht von Seiten des Trainers bestehen!

Im Verdachtsfall bzw. einer Ansteckung eines Gruppenmitglieds an COVID-19 muss der Trainingsbetrieb unverzüglich eingestellt und Absprachen bezüglich der Weiterführung mit den örtlichen Anlaufstellen – Gesundheitsämter oder hausärztliche Praxen – geführt werden. Bis eine

# Handball-Club Mainz-Gonsenheim e.V.



Infektion ausgeschlossen bzw. bestätigt wird, sollte der Trainingsbetrieb dieser Mannschaft nicht fortgesetzt werden.

Bei akuten Krankheitsbeschwerden bzw. Symptomen die auf eine COVID-19 Infektion hinweisen oder bei Kontakt zu einer infizierten Person ist die Teilnahme an einer Trainingsgruppe untersagt!

## **Vorgaben Spielbetrieb in der „Sporthalle am großen Sand“**

**ALLGEMEINES** Zu einer „festen Kleingruppe“ (gemäß 11. CoBeLVO) gehören max. 14 Spieler/innen pro Mannschaft. Die max. 4 Offiziellen, gehören nur dann der „festen Kleingruppe“ an, wenn sie keine Maske tragen bzw. den notwendigen Abstand zur Mannschaft nicht einhalten wollen.

Alle Mitglieder einer „festen Kleingruppe“ sind am gleichen Kalendertag nicht mehr einsetzbar! Sie dürfen in keinem weiteren Spielbericht als Mitglied einer „festen Kleingruppe“ in Erscheinung treten. Tun sie dieses doch, verstoßen sie gegen die Hygienevorschriften und könnten gegebenenfalls durch die Ordnungsbehörde belangt werden.

Die Halle darf erst nach Aufforderung des Verantwortlichen betreten werden. Die Spieler/innen, Trainer, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär betreten die Halle über den seitlichen Notausgang (Parkplatz) in folgender Reihenfolge: Gastmannschaft, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär, Heimmannschaft.

Die Umkleidekabinen sind nicht zugänglich. Das Umziehen und Duschen in den Kabinen ist somit nicht möglich. Umziehen vor und nach dem Spiel ausschließlich in der Halle. Spieler/innen betreten bereits mit Sportkleidung die Halle. Es muss lediglich die Sportkleidung über der Spielkleidung ausgezogen und die Schuhe gewechselt werden. Nach dem Spiel wird die Sportkleidung über die Spielkleidung gezogen und die Schuhe getauscht. Dies gilt auch für den/die Schiedsrichter/in.

Der/die Schiedsrichter/in trägt während der Technischen Besprechung (TB), in der Halbzeit (HZ) und bei der Vorbereitung/Abschluss des SpielberichtOnline (SBO) einen Mund-Nasen-Schutz.

Zeitnehmer/Sekretär tragen während des gesamten Spiels (inkl. TB, HZ, Abgleich SBO mit dem Schiedsrichter) einen Mund-Nasen-Schutz. ZN/SEK sind in der Halbzeit und nach dem Spiel für das für das Desinfizieren der Auswechselbänke, Tore und Türklinken zuständig.

Die Toiletten für alle Beteiligte des Spiels befinden sich in den Kabinengängen. Die Toiletten im oberen Bereich der Tribüne dürfen NICHT benutzt werden. Toiletten müssen nach jeder Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden. Dazu steht Sprühdeseinfektion bereit. Die Hände sind danach mit flüssiger Handseife zu reinigen.

**ZUSCHAUER** In der Sporthalle „Am großen Sand“ sind 68 Zuschauer erlaubt. Sie betreten die Halle über den oberen linken Eingang. Verlassen wird die Halle über den oberen rechten Ausgang. Jeder Zuschauer (ab 6 Jahren) muss beim Betreten der Sporthalle einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Vor Betreten der Sporthalle muss sich jeder Zuschauer die Hände desinfizieren. Es ist darauf zu achten, dass sich kein Stau beim Betreten und Verlassen der Sporthalle bildet und der Mindestabstand eingehalten wird. Von jedem Zuschauer muss die Kontakterfassung ([www.hc-gonsenheim.de/corona](http://www.hc-gonsenheim.de/corona)) ausgefüllt und bei dem Verantwortlichen im Eingangsbereich abgegeben werden. Die Zuschauer sollten auf direktem Weg zur Tribüne gehen. Dort darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, auf den Mindestabstand von 1,5m ist zu achten (Personen die im selben Haushalt leben dürfen zusammensitzen). Beim Verlassen des Sitzplatzes muss der Mund-Nasen-Schutz wieder angelegt werden.

Der Verantwortliche im Eingangsbereich kontrolliert die Kontakterfassung und überwacht die Desinfektion, das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes und die Anzahl der zugelassenen Personen.

**EINLASS IN DIE HALLE** Die Heimmannschaft, Gastmannschaft, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär sammeln sich am Sportlereingang (s.o.) und betreten nach Aufforderung die Halle. Es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen und die Hände desinfiziert werden. Die Kontakterfassung muss dem

# Handball-Club Mainz-Gonsenheim e.V.



Verantwortlichen des Heimvereins abgegeben werden. Der Verantwortliche kontrolliert die Kontakterfassung, die Desinfektion der Hände und das Tragen der Maske.

Treffen Männer/Frauen/A-Jugend > 45 Min vor Spielbeginn

Treffen B-/C-/D-/E-Jugend > 35 Min vor Spielbeginn

**VOR DEM SPIEL** Beide Mannschaften begeben sich direkt nach Einlass in die Halle. Die Spielerinnen und Spieler ziehen sich in der Halle um und betreten ohne Maske zum Aufwärmen ihre Spielfeldhälfte. Die Sporttaschen werden an den Rand gestellt. Sie dürfen NICHT auf der Tribüne abgestellt werden.

**SBO:** Die Mannschaftenverantwortlichen (MV) beider Vereine, Zeitnehmer/Sekretär und der/die Schiedsrichter/in geben am Zeitnehmertisch nacheinander die Daten im SBO ein und halten die Technische Besprechung ab. Während der Eingabe müssen von den beteiligten Personen ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Vor der Benutzung des Laptops müssen die Hände desinfiziert werden.

**WÄHREND DEM SPIEL** Bei der Mannschaftsbesprechung vor dem Spiel, in der Halbzeit und bei einem Team-Time-Out versammeln sich die Spieler/innen in ihrer Spielfeldhälfte, der MV trägt einen Mund-Nasen-Schutz.

Auf der Auswechselbank/Coaching-Zone muss der MV dauerhaft einen Mund-Nasen Schutz tragen oder dauerhaft einen Abstand von mindestens 1,5m zu seinen Spielern/innen einhalten. Die „Grüne Karte“ muss vom MV mit ausgetrecktem Arm auf den Zeitnehmertisch gelegt werden.

Betritt der MV bei Verletzungen das Spielfeld, muss er einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die unbeteiligten Spieler/innen halten einen Abstand von mindestens 1,5m zum/zur Verletzten und dem Schiedsrichter ein.

Der Wischer betritt das Spielfeld nur mit Mund-Nasen-Schutz und hält einen Abstand von mindestens 1,5m ein.

**HALBZEIT** Die Spieler/innen und der MV (mit Mund-Nasen-Schutz) versammeln sich nach Abpfiff auf ihrer Spielfeldhälfte. Die Auswechselbänke müssen vollständig geräumt werden, da diese in der Halbzeit desinfiziert werden. Bei Bedarf werden die gekennzeichneten Toiletten genutzt, hierzu ist ein Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

Die Halle wird vom Heimverein gelüftet und der Spielball (gegebenenfalls auch der Ersatzball) müssen desinfiziert werden. Die ZN/SEK desinfizieren die Auswechselbänke, Tore und Türklinken. Hierzu ist ein Mund-Nasen Schutz zu tragen.

**NACH DEM SPIEL** Zum Abschluss des SBO versammeln sich Schiedsrichter/in und MV der beiden Mannschaften am Zeitnehmertisch. Hier ist von allen Beteiligten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Spieler/innen verlassen direkt nach dem Spiel zügig das Spielfeld, ziehen sich in der Halle um und verlassen unverzüglich über den vorgegebenen Weg die Halle. Hierzu ist der Mund-Nasen-Schutz anzulegen.

Die Halle wird von den Verantwortlichen des Heimvereins gemäß Hygienekonzept für das nächste Spiel vorbereitet.

## Vorgaben Trainingsspiele in der „Sporthalle am großen Sand“

Es gelten die Vorgaben für den Trainingsbetrieb. Es dürfen sich nur 36 Personen in der Halle befinden, inklusiver Trainer und Schiedsrichter. Jede Mannschaft muss sich auf zwei Kabinen verteilen, für das Duschen sollte nur jede 2. Dusche genutzt werden.

**SBO:** Die Mannschaftenverantwortlichen (MV) beider Vereine, ggf. Zeitnehmer/Sekretär und der/die Schiedsrichter/in geben am Zeitnehmertisch nacheinander die Daten im SBO ein und halten die Technische Besprechung ab. Vor der Benutzung des Laptops müssen die Hände desinfiziert werden.

# Handball-Club Mainz-Gonsenheim e.V.



**WICHTIG** Es müssen von allen anwesenden eine Kontakterfassung vorliegen und die Spiele müssen beim HVR angemeldet werden.

**Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Vorgaben bereit sind, ist die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb zu untersagen! Dies kann auch durch den Vorstand untersagt werden. Etwaige Strafen, die durch grob fahrlässige Missachtung der Hygienevorschriften entstehen, werden von den Verursachern getragen. Der Verein übernimmt hier keinerlei Haftung und behält sich vor, einzelne Personen oder Gruppen vom Trainingsbetrieb auszuschließen.**